



**WESTDEUTSCHER
BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.**

Verband für Gesundheits-, Freizeit- & Breitensport

ARBEITsplatz BEWEGUNGsplatz

Sport im Betrieb

Deutscher Betriebssportverband e.V.



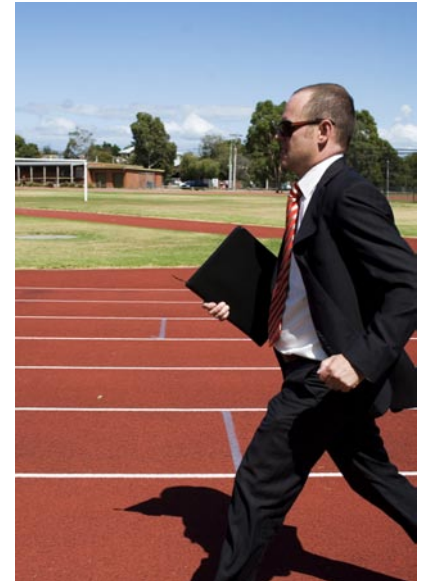
Sport und Gesundheit – ein Handlungsfeld des Westdeutschen Betriebssportverbandes

Der Westdeutsche Betriebssportverband ist die Dachorganisation für 1.500 Betriebssportvereine in Nordrhein-Westfalen.

Seit mehr als 10 Jahren ist der Verband Partner des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen in der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“.

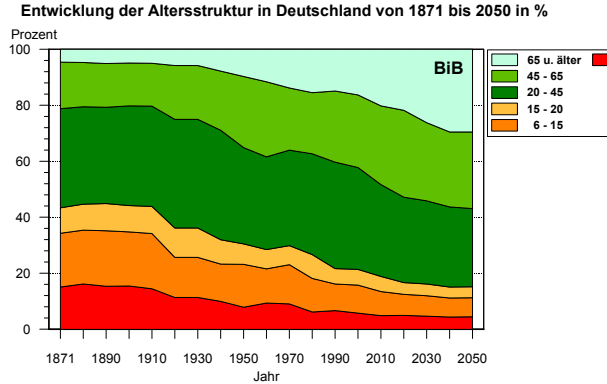
Der Betriebssportverein hat eine besondere Nähe zur Arbeitswelt. Er ist eine freiwillige Organisation im Betrieb. Die Betriebskultur und das Betriebsklima sind ihm sehr vertraut. Unter den Akteuren und Leistungsanbietern in der Gesundheitsförderung ist dies ein Alleinstellungsmerkmal.

In Netzwerken der betrieblichen Gesundheitsförderung können Betriebssportvereine eine Schlüsselposition einnehmen.



Die Beschäftigten bilden die Basis des betrieblichen Erfolges.

Die Herausforderungen der Zukunft sind enorm. Ein Beispiel ist der Wandel der Altersstruktur in den Betrieben. Er ist bereits im Gang und soll bis 2020 den Höhepunkt erreichen.



Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen und graphische Darstellung Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Auf diese Entwicklung sollte jeder Betrieb sich schon heute vorbereiten und die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter aller Altersgruppen erhalten und fördern. Eine Säule dabei ist die Gesundheit jedes Einzelnen.

Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft aller Beschäftigter können aber nur erhalten bleiben, wenn die Gesundheitskompetenzen und Gesundheitsressourcen altersspezifisch erhalten und entwickelt werden.

Dies liegt im Interesse des Betriebes und sollte vom Betrieb unterstützt werden!

Der Betriebssport ist mehr als die Durchführung gesundheitsorientierter Kurse.

Der Betriebssport kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um ein Netz der Gesundheitsförderung für alle Mitarbeiter zu spannen – im Betrieb und außerhalb.



Kernkompetenz ist die Stärkung einer gesundheitsbewussten Lebens- und Arbeitsweise vor allem durch Bewegung, Entspannung und soziale Kontakte in der Gruppe.

Dies ist aber nur eine Facette der Gesundheitsförderung. Auch die Effekte des Betriebssports können nur nachhaltig wirksam bleiben, wenn sie im Arbeitsalltag weitergeführt werden.

Mit diesem Ziel sucht der Betriebssportverein die Zusammenarbeit mit allen innerbetrieblichen Funktionsbereichen und bietet seine aktive Mitarbeit in einem umfassenden Konzept im Rahmen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ an.

Gesundheitliche Handlungsfelder

Die betrieblichen Kosten gesundheitlicher Beeinträchtigungen sind enorm. Allein die Muskel- und Skeletterkrankungen verursachen in Deutschland weit über 40 Millionen Ausfalltage sowie entsprechende Kosten.



In den letzten Jahren nahm die Zahl der psychischen Erkrankungen drastisch zu. Sie bilden heute die viertgrößte Krankheitsgruppe wobei sie Anfang der Neunzigerjahre nur den siebten Rang einnahm und davor nahezu bedeutungslos war. Experten sagen einen weiteren Anstieg voraus.



Individuelle Gesundheitskompetenz

Der Blick auf Diagnosegruppen sagt aber noch nichts aus über die Ursachen der Erkrankungen. Diese müssen in den Blick genommen werden, um strukturelle Prävention betreiben zu können.

Denn entscheidend sind Antworten auf die Frage: Was hält einen Mitarbeiter gesund? Und dazu gehört u.a. die Förderung der individuellen Gesundheitskompetenz.

Sport im Betrieb!



Gesundheitsförderung ist eine Führungsaufgabe und damit ein wichtiger Bestandteil der Personal- und Organisationsentwicklung.



Jeder Betrieb hat die Möglichkeit, diesen Prozess positiv zu beeinflussen.

Engagieren Sie sich als Betrieb!

Werden Sie aktiv dadurch, dass Sie gesundheitsfördernde Aktivitäten initiieren und mitgestalten.

Nutzen Sie die Kompetenzen des Betriebsports, als Katalysator und Multiplikator, bei der Umsetzung unternehmensspezifischer Programme zur Gesundheitsförderung.

Sprechen Sie uns an!



Westdeutscher Betriebssportverband e.V. (WBSV)

Dr. Sideris Karakatsanis
Am Wald 128
40599 Düsseldorf
0211 / 7609096-0
Mail: wbsv-@t-online.de
Internet: www.betriebssport-nrw.de

Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)

Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Telefon: 030 / 347 094 83
Fax: 030 / 347 094 84
Mail: uwe.tronnier@betriebssport.net
Internet: www.betriebssport.net



LandesSportBund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW)

Fachbereich Sport und Gesundheit
Hans-Georg Schulz
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
0203 / 7381 – 946
Mail: Hans-Georg.Schulz@lsb-nrw.de
Internet: www.wir-im-sport.de



Ihr Ansprechpartner: